



KATHOLISCHES
BILDUNGSwerk
KÄRNTEN

Über's Leben reden...

und **DIE** Fragen stellen, die uns bewegen

ONLINE-VORTRAGSREIHE

mit Einladung zum Meinungsaustausch

Mit Expert:innen Themen des Lebens in den Blick nehmen, kritische Fragen stellen, neue Perspektiven gewinnen und Erkenntnisse für den persönlichen Alltag gewinnen.



Termine:

DO, 26. September

DO, 17. Oktober

DO, 21. November 2024

jeweils 19–20.30Uhr



Ort: ONLINE via ZOOM

Direkteinstieg über folgende Meeting-ID:

880 9069 5130

HINWEIS: Die Vorträge können einzeln besucht werden. **Keine ANMELDUNG** erforderlich.

Sie waren noch nie Online dabei? Wir helfen Ihnen gerne beim Einstieg!

INFORMATIONEN: bei Mag.^a Petra Kudlička unter 0676 8772 2424
oder petra.kudlicka@kath-kirche-kaernten.at

KOSTEN: Dank Förderungen kostenfrei.
Jeder Wertschätzungsbeitrag unterstützt unsere Bildungsarbeit.
Katholisches Bildungswerk Kärnten | AT62 3900 0000 0106 6760



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA



QVB
verifiziert
GUBA





DO, 26. September 2024 | 19–20.30 Uhr

DIE KRAFT DER WERTSCHÄTZUNG

Eine der bedeutendsten Ressourcen, die wir als Menschen besitzen, ist die Wertschätzung. Sie hilft uns in allen zwischenmenschlichen Interaktionen Wertvolles zu entdecken und fördert eine Haltung des Verstehens und der Geduld. Wir kommen mit einer Vielfalt unterschiedlicher Menschen in Berührung, die als bereichernd und manchmal auch als herausfordernd erlebt werden. Wertschätzung macht es uns möglich die fehlersuchende Brille abzusetzen und stattdessen die inneren Tugenden in uns und anderen zu erkennen. Versuchen wir die unsichtbaren Schätze zu heben, die in uns und anderen verborgen sind!

Dr. in Shima Poostchi

Gründerin von Virtues Project Austria. Unternehmensberaterin, Trainerin und Autorin

DO, 17. Oktober 2024 | 19–20.30 Uhr

NICHT BRAVSEIN!

Kinder und Jugendliche sollen nicht gehorsam und brav sein müssen, sondern die Möglichkeit haben, sich selbst zu entfalten und ihr Leben aktiv zu gestalten. Wie? Durch Erziehung und Bildung, die Individualität und Selbstaussdruck fördert. Die Einstellung und Haltung von Eltern, Erziehenden und Begleitenden beeinflusst maßgeblich, wie junge Menschen ihre Einzigartigkeit entfalten können. Die Existenzielle Pädagogik bietet wertvolle Ansätze, um diese Entwicklung zu unterstützen. Wir werden uns darüber austauschen, wie wir Jugendliche ermutigen können, Stellung zu beziehen und ihr Leben selbstbewusst zu gestalten.

Dipl.-Päd. Mag. Thomas Happ BEd

Dozent für Bildungswissenschaften an der Pädagogische Hochschule Tirol, Psychotherapeut (Existenzanalyse), Vorstand im Institut für Existenzielle Pädagogik

DO, 21. November 2024 | 19–20.30 Uhr

SCHAM - DIE HÜTERIN DER MENSCHENWÜRDE

In der Welt der Emotionen gibt es eine, die oft im Verborgenen bleibt: Scham. Sie schleicht sich in Begegnungen ein, begleitet uns in der Beziehung mit anderen Menschen und kann schmerzhaft sein. Unerkannte Schamgefühle können zu Depressionen, Rückzug oder Sucht führen – oder sich in Zynismus, Trotz oder Aggression verwandeln. Doch Scham hat auch eine wichtige Aufgabe: Sie ist – nach Leon Wurmser – die Hüterin der Menschenwürde. Gemeinsam lernen wir das verborgene Gefühl Scham zu erkennen, es zu verstehen und konstruktiv damit umzugehen.

Dr. Stephan Marks

Sozialwissenschaftler, Supervisor und Sachbuchautor mit dem Spezialgebiet: Scham und Menschenwürde.